

Transkription

Mittels der Transkription werden **gesprochene Aufzeichnungen verschriftlicht**. Besonders verbreitet sind Transkriptionen unter anderem im medizinischen Bereich, in der Soziologie, der Produkt- und Marktforschung, der gerichtlichen Telefonüberwachung und in verschiedenen akademischen Disziplinen, in denen qualitative Forschung zum Einsatz kommt.

Leistungsumfang

Die Art der Transkription leitet sich zumeist aus dem Zweck und der vorzunehmenden Auswertung des transkribierten Textes ab.

Wortprotokolle entsprechen einer wortwörtlichen Verschriftlichung des Gesagten, wobei auch Umformulierungen, neu begonnene Sätze oder wiederholte Passagen oder Worte originalgetreu aufgeführt werden.

Ein **Volltranskript** geht noch eine Stufe weiter und erfasst auch alle para- und nonverbalen Elemente wie Häsitationslaute, Betonungen, Lachen o. Ä.

Blitztranskripte hingegen zielen auf verbesserte Les- und Auswertbarkeit ab und agieren bei Stellen mit vielen unnötigen Wiederholungen zusammenfassend und straffend, ohne dabei aber den Informationsgehalt zu minimieren. Die schnellste und kürzeste Art der Verschriftlichung stellt die reine **Zusammenfassung** dar, bei der aus der ursprünglichen Satzstruktur losgelöst die Inhalte und Informationen der Ausgangsdatei zusammengefasst werden.

Sprachen

Transkriptionen können in verschiedenen Ausgangssprachen erstellt werden, also beispielsweise **einsprachig** in unseren Arbeitssprachen Deutsch, Englisch oder Spanisch, bzw. auch als **Übersetzung** einer englisch-, spanisch- oder deutschsprachigen Audiodatei. Darüber hinaus ist auch die Erstellung einer **zwei- oder mehrsprachigen** Datei mit Verschriftlichung der Original-Audiodatei und zusätzlich der entsprechenden Übersetzung möglich.

Arbeitsaufwand & Preisberechnung

Je nach individuellen Anforderungen können zudem weitere **Zusatzoptionen** gewählt werden, etwa das Einfügen von Bandminuten, eine Kennzeichnung des Sprecherwechsels, die Erstellung von Sonderformatierungen oder eine Einarbeitung in spezielle Formatvorlagen.

Abgerechnet werden Transkriptionen nach **Bandminuten** der jeweiligen Audiodatei, wobei der Preis von der jeweiligen Transkriptionsart, den gewählten Zusatzoptionen und weiteren Faktoren wie der Tonqualität, Sprecheranzahl, dem Fachgebiet und dem Ausgangsformat (Audio- bzw. Videodatei) abhängt.